

Wiener Programm: Mittwoch, 16. Jänner

- 11,00: **Vormittagsmusik**
(Quartett Silving)
B. Leopold: Französische Wachtparade — Tschaiowsky-Lamm: Onegin-Walzer — Joh. Strauß: „Der lustige Krieg“, Ouvertüre — Massenet-Tavan: „Thais“, Phantasie — W. Goetze: Bei der Lindenwirtin... — O. Strauß: Der letzte Walzer, Lied — J. L. Giugno: Menuett — W. A. Jurek jun.: Lob der Wiener Musik, Walzerlied — Komzák: Großes Walzer-Potpourri — W. Rollins: Ich sah die Lisbeth — F. Raymond: In der Surabaya, Foxtrot — Wottitz-Uhl: Unsre Weiber, diese Engeln!, Onestep
(Flügel von der Firma Heinisch)
- 15,15: **Bildrundfunksendung**
- 16,00: **Nachmittagskonzert**
des Wiener Konzertorchesters Ferdinand Domansky
Die moderne Wiener Operette
Oscar Strauß: Einzugsmarsch — Ich weiß schon, was ich möchte, Walzer aus der Operette „Rund um die Liebe“ — a) Entre acte und Brief-Intermezzo; b) Komm, komm, Held meiner Träume, Lied aus der Operette „Der tapfere Soldat“ — Potpourri aus der Operette „Ein Walzertraum“ — a) Ein bisserl Liebe, Lied; b) In der Bar, Galopp, aus der Operette „Liebeszauber“ — „Der letzte Walzer“, aus der gleichnamigen Operette — Love me, Blues aus der Operette „Die Königin“
Bruno Granichstaedten: a) Bub oder Mädel, Marsch; b) Pagodlied aus der Operette „Bub oder Mädel“ — Pflücke die Blumen, Lied aus der Operette „Die Bacchusnacht“ — Die Herzogin will tanzen, Walzer aus der Operette „Auf Befehl der Herzogin“ — a) Im Leben geht alles hübsch langsam, Wienerlied; b) So schön kann's nur im Himmel sein, Lied aus der Operette „Das Schwalbennest“ — Potpourri aus der Operette „Der Orlow“ — Song von Kinkadschu, Lied und Blues aus der Operette „Eveline“
- 17,45: **Aus Lessings Fabeln**
Erzählt von Louise Liebstockl
- 18,15: **Die Mutter als Freundin und Beraterin ihres Kindes**
Direktor Olga Heindl
- 18,45: **Esperantowerbung für Österreich**
Walter Smital
- 19,00: **Stunde der Kammern für Arbeiter und Angestellte**
Urlaubskultur der erwerbstätigen Bevölkerung
Franz Senghofer
- 19,30: **Italienischer Sprachkurs für Vorgesrittene**
Prof. Dr. Eduard Traversa
(Text auf Seite 58)
- 20,00: **Zeitzeichen, Wetterbericht**
- 20,05: **Mummenschanz und Faschingsscherz in Alt-Wien**
Gesprochen von Hermann Wawra
- 21,05: **„DIE GLÜCKLICHEN“**
Eine dramatische Plauderei von Herbert Eulenberg
Spielleitung: Paul Pranger
Personen:
Birinski, ein Geiger
Birinska, eine Schauspielerin
Frau Adele, Birinskis Geliebte
Herr Lau, Birinskas Geliebter
Valeska, Dienstmädchen bei Birinski
Heutzutage. Sagen wir: in Berlin
(Hiezu eine Inhaltsangabe auf Seite 250)
(Die Besetzung wird am Tage der Aufführung in den Tagesblättern bekanntgegeben werden)
- Anschließend:
Leichte Abendmusik
der Kapelle Silving-Geißler
Joh. Strauß: „Waldmeister“, Ouvertüre — E. Eysler: Einmal rechts herum, Walzer — Jos. Strauß: Frauenherz, Polka Mazur — Schubert: Moment musical — C. Morena: Spaß muß sein!, Potpourri — Ziehrer: Nachtschwärmer, Walzer — Robrecht: Marsch-Potpourri in Foxtrot-Form — Silving: Mondäne Lied- und Tanz-Suite — Drescher: Grinzinger Marsch
- Nach Schluß des Abendprogrammes:
Bildrundfunksendung

Der richtige Weg zur Erlangung blendend weißer Zähne ist folgender:

Drücken Sie einen Strang Chlorodont-Zahnpaste auf die **trockene** Chlorodont-Zahnbürste (Spezialbürste mit gezahntem Borstenschnitt), bürsten Sie Ihr Gebiß nun nach allen Seiten, auch von unten nach oben, tauchen Sie erst jetzt die Bürste in Wasser oder besser in Chlorodont-Mundspülwasser und spülen Sie damit unter Gurgeln gründlich nach. Der Erfolg wird Sie überraschen! Der mißfarbige Zahnbelag ist verschwunden und ein herrliches Gefühl der Frische hinterbleibt. Kaufen Sie sich noch heute eine Tube Chlorodont-Zahnpaste und die dazugehörige Chlorodont-Zahnbürste.

Chlorodont-Zahnpaste

Tube 90 gr und 1.40 S.

Chlorodont-Zahnbürsten

1.75 S. für Kinder 1.20 S.

Chlorodont-Mundwasser

Flasche 2.— S.

Man verlange ausdrücklich nur echt Chlorodont und weise jeden Ersatz dafür zurück.